



Montag, 3. April 2017

TAGESBOTSCHAFT VON MARIA, ROSE DES FRIEDENS, ÜBERMITTELT IM MARIENZENTRUM VON FIGUEIRA, BRASILIEN, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN

Nach dem Treffen Jesu mit den zwölf heiligen Frauen in Bethanien brach unser Herr, von einigen Seiner Apostel begleitet, nach Jerusalem auf. Das war der Augenblick, in dem Er als Mensch mit Seiner großen spirituellen Aufgabe für die Menschheit konfrontiert werden würde.

Der Meister besuchte auf dieser Reise auch andere Orte, die auf dem Weg lagen, wo Er weitere Lichtcodes hinterließ, damit sich die Menschheit in der Zukunft und die Generationen hindurch, die nach Ihm kämen, ihrer bedienen könnten.

Zum letzten Mal und in innerer Anwesenheit des Vaters kam Mein Sohn an einigen Städten und Dörfern vorbei, von Seinen Aposteln begleitet, um sie zu lehren, wie man Kranke behandelt und heilt, Besessene befreit, vor allem aber lehrt und die Gute Nachricht verkündet.

Der Heilige Herr versuchte, die Bedeutung Seiner Anwesenheit auf der Erde und den zu erwartenden Augenblick Seiner zweiten Rückkehr in die Welt ins Bewusstsein der Menschheit einzuprägen.

In diesem Sinne offenbarte Jesus, der später als der Christus erkannt wurde, den Seelen die höchsten Grade der Liebe, damit sie - unter welchen Umständen und in welchen Situationen auch immer - nie vergäßen, dass die Liebe Gottes in allem Erschaffenen anwesend ist.

So durchquerte Mein Geliebter Sohn verschiedene Orte des Heiligen Landes, bevor Er am Sonntag in Jerusalem einzog, wo das Osterfest bevorstand: der Augenblick, in dem das Lamm geschlachtet und geopfert würde durch die Hände derselben, die es aus Täuschung und Irrtum auslieferten.

Während Seines Besuches in den Dörfern der Region von Israel hinterließ Mein Geliebter Sohn die geistigen Schlüssel, damit die Seelen, nachdem Er zum Kreuz der Welt verurteilt worden war, sich erinnerten, wer Er tatsächlich gewesen war.

Ich danke euch, dass ihr Meinem Ruf nachkommt.

Es segnet euch

Eure Mutter Maria, Rose des Friedens